

Prüfungsteil 1.2: Falldossier: Invalidenrente Maria Häfeli

Kandidatennummer

D-25-000-0

KONTROLLBLATT

Kandidatennummer: D-25-000-0

Fach: AHV

Falldossier 2

Prüfungsteil 1.2: Falldossier: Invalidenrente Maria Häfeli

Kandidatennummer

D-25-000-0

Zweig

AHV

Falldossier

Nr. 2

Invalidenrente Maria Häfeli

Prüfungsdauer

90 Minuten

Anzahl Seiten der Prüfung

16 Seiten

Beilage(n)

Keine

Maximale Punkte

90

Erzielte Punkte

Lösungsvorschlag

Die Experten/innen

Datum

Unterschriften

Experte/in 1

Expert/in 2

Prüfungsteil 1.2: Falldossier: Invalidenrente Maria Häfeli

Kandidatennummer

D-25-000-0

Falldossier

Einführung in den Fall

Ausgangslage für Beantwortung Fragen 1-3:

Sie arbeiten bei der Rentenabteilung der Ausgleichskasse Migros. Sie sind ein/e Fachmitarbeiter/in im Leistungs-Team und zuständig für die Bearbeitung von aufwendigeren Rentenfällen. Zudem stehen Sie Ihren Arbeitskolleginnen und -kollegen bei Fachfragen zur Verfügung. Die folgenden IV-Beschlüsse von der IV-Stelle Basel-Land sind bei Ihnen in Bearbeitung:

Maria Häfeli, geboren am 24. August 1982 in Liestal hat am 15. April 2021 die Anmeldung für eine Invalidenrente bei der zuständigen IV-Stelle eingereicht.

Gemäss dem IV-Beschluss vom 15. März 2025 hat Frau Häfeli ab 1. Oktober 2021 Anspruch auf eine Invalidenrente mit einem IV-Grad von 55%.

Sie arbeitet seit der Lehre bei der Pensionskasse der Migros. Seit der Geburt der Kinder in einer Teilzeitanstellung.

Maria Häfeli heiratete am 1. Februar 2008 ihren Hans Häfeli, geboren am 4. Juni 1963 in der Stadt Basel. Beide hatten während der Ehe ihren Wohnsitz immer in der Schweiz. Sie sind stolze Eltern von vier Kindern:

- Urs Häfeli, geboren am 12. März 2006
- Tabea Häfeli, geboren am 15. Februar 2010
- Marina Häfeli, geboren am 26. Dezember 2012
- Laura Häfeli, geboren am 26. Dezember 2012

Für den vor der Ehe geborene Sohn Urs bestand das gemeinsame Sorgerecht. Es wurde keine Vereinbarung über die Anrechnung der Erziehungsgutschriften getroffen.

Die Scheidungsverhandlung fand am 18. November 2012 statt. Die Scheidung ist am 12. Januar 2013 in Rechtskraft erwachsen. Gemäss Scheidungsurteil haben sie weiterhin das gemeinsame Sorgerecht für alle Kinder. Sie haben darüber hinaus schriftlich vereinbart, dass die Erziehungsgutschriften hälftig angerechnet werden. Hans Häfeli kommt seinen Unterhaltspflichten monatlich nach.

Im Jahr 2017 lernte Maria Häfeli Omar Reda kennen. Sie heirateten am 1. Mai 2018 in Ägypten, dem Heimatland von Omar. Omar reiste mit der Heirat in die Schweiz ein. Sie tragen den Familiennamen Häfeli. Er fand kurz nach seiner Einreise in die Schweiz eine Anstellung im Baugewerbe.

Prüfungsteil 1.2: Falldossier: Invalidenrente Maria Häfeli

Kandidatennummer

D-25-000-0

Falldossier (Fortsetzung)

Die IV-Stelle Basel-Land gewährte Omar Häfeli mit Beschluss vom 2. Februar 2025 eine befristete IV-Rente mit einem IV-Grad von 47% vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2023. Die Anmeldung erfolgte per 1. Juli 2021.

Die folgende Erweiterung des Sachverhaltes ist für die Fragestellung 4 relevant:

Gehen Sie davon aus, dass sämtliche Kinderrenten nur bis zum Erreichen des 18. Altersjahres ausgerichtet werden.

Massgebendes durchschnittliches Jahreseinkommen gemäss Rententabelle von Maria Häfeli. Bei ihr wird die Skala 44 angewendet.

ab 10.2021	CHF 61'662.00
ab 01.2022	CHF 57'360.00
ab 01.2023	CHF 58'800.00
ab 01.2024	CHF 61'740.00
ab 01.2025	CHF 63'504.00
ab 08.2025	CHF 60'480.00

Die folgende Erweiterung des Sachverhaltes ist für die Fragestellung 5 relevant:

Das Ehepaar Maria und Omar Häfeli hat sich aufgrund persönlicher Gründe entschieden die Ehe aufzulösen. Die Scheidung wurde am 15. Juli 2025 rechtskräftig. Den Wohnsitz hatten beide Ehegatten während der gesamten Ehedauer ununterbrochen in der Schweiz. Das durchschnittliche Erwerbseinkommen von Maria Häfeli ist analog der Aufgabe 4.

Massgebendes durchschnittliches Jahreseinkommen gemäss Rententabelle von Omar Häfeli. Bei ihm wird die Skala 19 angewendet.

ab 01.2022	CHF 38'718.00
ab 01.2023	CHF 39'690.00

Prüfungsteil 1.2: Falldossier: Invalidenrente Maria Häfeli

Kandidatennummer

D-25-000-0

Falldossier (Fortsetzung)

Beide sind weiterhin ihrer Teilzeiterwerbstätigkeit nachgegangen und haben folgende Einkommen generiert:

Jahr	Maria	Omar
2018	CHF 60'000.00	CHF 2'956.00
2019	CHF 60'000.00	CHF 10'000.00
2020	CHF 60'000.00	CHF 10'000.00
2021	CHF 60'000.00	CHF 10'000.00
2022	CHF 60'000.00	CHF 10'000.00
2023	CHF 60'000.00	CHF 30'000.00
2024	CHF 60'000.00	CHF 30'000.00

Bitte verwenden Sie für die Lösung der Aufgabe die dafür vorgesehene Tabelle.

Die folgende Erweiterung des Sachverhaltes ist für die Fragestellung 6 relevant:

Der Fall entwickelt sich in der Zukunft wie folgt:

Maria Häfeli informiert sich bei Ihnen, wie es sich mit einem allfälligen Aufschub der Altersrente verhält. Gehen Sie davon aus, dass Frau Häfeli Ihre Invalidenrente bis zum Erreichen des Referenzalters im bisherigen Rahmen erhält. Zudem wird ihr künftig eine Hilflosenentschädigung leichten Grades zu Hause der IV mit lebenspraktischer Begleitung verfügt.

Beilagen

Keine.

Prüfungsteil 1.2: Falldossier: Invalidenrente Maria Häfeli

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgaben

Lesen Sie zunächst alle Aufgaben und die untenstehenden «Erwartungen» und «Beurteilung» durch, damit Sie wissen, in welcher Phase welche Antworten erwartet werden und wie viel Zeit Sie dafür einsetzen wollen und können.

Aufgabe 1: Ganzheitliche Analyse (15 Punkte)

Nehmen Sie eine ganzheitliche Analyse der Ausgangslage vor. Stellen Sie Ihre Ergebnisse auf strukturierte und nachvollziehbare Weise dar.

- Umfassende Analyse der beiden IV-Rentenfälle

Aufgabe 2: Zentrale Fragestellungen und Herausforderungen (15 Punkte)

Beschreiben Sie die zentralen Fragestellungen bzw. Herausforderungen, die aus Ihrer Sicht in dieser Situation bestehen.

- Invalidenleistung für Maria Häfeli (7 Punkte)
- Invalidenleistung für Omar Häfeli (8 Punkte)

Aufgabe 3: Schlussfolgerungen (15 Punkte)

Ziehen Sie erste Schlussfolgerungen in Bezug auf das weitere Vorgehen aus den bisher gewonnenen Erkenntnissen.

- Geben Sie in den vorgegebenen Jahren an, für welche Person zu welchem Bruchteil Erziehungsgutschriften angerechnet werden können. Nehmen Sie Bezug auf die Berechnung der Invalidenrenten von Maria und Omar Häfeli. Nennen Sie in den weissen Feldern die entsprechende relevante Wegleitungsrandziffer. **Verwenden Sie die vorgegebene Tabelle.** Alle weissen Felder müssen ausgefüllt werden (15 Punkte).

g

Prüfungsteil 1.2: Falldossier: Invalidenrente Maria Häfeli

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgaben (Fortsetzung)

Aufgabe 4: Beschaffung von Informationen (15 Punkte)

Beschaffen Sie alle noch ausstehenden Informationen. Beschreiben Sie, woher Sie welche Informationen gewinnen und legen Sie diese nachvollziehbar dar.

- Prüfen Sie die Überversicherung der Kinderrenten im Zeitpunkt April 2024. Zeigen Sie Ihren Lösungsweg detailliert und nachvollziehbar auf. Notieren Sie drei relevante gesetzliche Bestimmungen sowie das entsprechende Kapitel in der Rentenwegleitung.

Aufgabe 5: Entscheid (15 Punkte)

Treffen Sie einen Entscheid, beschreiben Sie diesen nachvollziehbar und erläutern Sie die Gründe für Ihren Entscheid.

- Halten Sie in der Tabelle die Einkommensteilung bei Scheidung (Splitting) der Ehe von Maria und Omar Häfeli fest. Alle weissen Felder müssen ausgefüllt werden. **Verwenden Sie die dafür vorgesehene Tabelle** (12 Punkte).
- Nennen Sie drei relevante Randziffern aus Wegleitungen/Kreisschreiben etc., welche für die Einkommensteilung im Fall der Familie Maria und Omar Häfeli besonders relevant sind (3 Punkte).

Aufgabe 6: Kommunikation (15 Punkte)

Zeigen Sie auf, wie Sie planen Ihren Entscheid zu kommunizieren. Wer sollte wann wie informiert werden?

- Halten Sie Ihre telefonische Rückmeldung bezüglich eines allfällig späteren Rentenaufschubs an Frau Häfeli stichwortartig fest. Beleuchten Sie die spezifische Anfrage von Frau Häfeli und erteilen Sie ihr auch weitergehende Informationen bezüglich dem Aufschub der Altersrente. Notieren Sie die dazugehörigen gesetzlichen sowie rechtlichen Grundlagen, auf welche Sie Ihre Aussagen stützen.

Prüfungsteil 1.2: Falldossier: Invalidenrente Maria Häfeli

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgaben (Fortsetzung)

Erwartungen

Bearbeiten Sie die oben angeführten Aufträge der Reihe nach. Stellen Sie Ihre Ergebnisse schriftlich dar. Achten Sie darauf, dass Ihre Ausführungen für Dritte nachvollziehbar sind und Sie Ihre Aussagen hinreichend begründen. Als Richtgrösse werden 6-10 Seiten A4 erwartet, der effektive Umfang Ihrer Arbeit wird nicht bewertet.

Für die Bearbeitung des Falldossiers stehen Ihnen 90 Minuten zur Verfügung.

Hinweis

Für die Recherche steht Ihnen während der Prüfung der Online-Zugriff ins Internet zur Verfügung.

Prüfungsteil 1.2: Falldossier: Invalidenrente Maria Häfeli

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgaben (Fortsetzung)

Beurteilung

Ihre Leistung wird nach folgenden Leitfragen bewertet:

- Nimmt der/die Kandidat/in eine ganzheitliche Analyse der Ausgangslage vor und stellt er/sie die Ergebnisse nachvollziehbar dar?
- Beschreibt der/die Kandidat/in die zentralen Fragestellungen bzw. Herausforderungen?
- Zieht der/die Kandidat/in angemessene erste Schlussfolgerungen in Bezug auf das weitere Vorgehen?
- Beschafft der/die Kandidat/in alle erforderlichen Informationen und fasst er/sie diese nachvollziehbar zusammen?
- Trifft der/die Kandidat/in einen geeigneten Entscheid und argumentiert er/sie den Entscheid nachvollziehbar und fachlich korrekt?
- Kommuniziert der/die Kandidat/in den Entscheid korrekt und für die Zielgruppe angemessen?

Punkte

max. 90

Prüfungsteil 1.2: Falldossier: Invalidenrente Maria Häfeli

Kandidatennummer

D-25-000-0

Tabelle 1 zu Aufgabe 3 – Erziehungsgutschriften:

Jahr	Anzahl Monate	Bruchteil für Maria	Bruchteil für Hans	Bruchteil für Omar	RWL Randziffer
2006					
2007					
2008					
2018					
2019					
2020					
2021					
2022					

Hinweis: Alle weissen Felder müssen ausgefüllt werden.

Prüfungsteil 1.2: Falldossier: Invalidenrente Maria Häfeli

Kandidatennummer

D-25-000-0

Tabelle 2 zu Aufgabe 5 – Einkommensteilung im Scheidungsfall

	Maria Häfeli (M.H.)			
Jahr	EK an O.H.	EK von O.H.	DJE an O.H.	DJE von O.H.
2019				
2020				
2021				
2022				
2023				
2024				

	Omar Häfeli (O.H.)			
Jahr	EK an M.H.	EK von M.H.	DJE an M.H.	DJE von M.H.
2019				
2020				
2021				
2022				
2023				
2024				

Hinweis: Leere Felder werden nicht bewertet.

Prüfungsteil 1.2: Falldossier: Invalidenrente Maria Häfeli

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 1: Ganzheitliche Analyse (15 Punkte)

Erzielte Punkte

Nehmen Sie eine ganzheitliche Analyse der Ausgangslage vor. Stellen Sie Ihre Ergebnisse auf strukturierte und nachvollziehbare Weise dar.

Dies umfasst:

- Umfassende Analyse der beiden IV-Rentenfälle:

Lösungsvorschlag

- *IV-Stelle hat IV-Rente zugesprochen, der entsprechende Beschluss ist vorhanden (1 P)*
- *Zuständigkeit prüfen (1 P)*
- *Splitting der Ehe von Maria und Hans Häfeli (1 P)*
- *Weiterentwicklung IV (1 P)*
- *Leistungsfall IV-Rente Maria Häfeli (1 P)*
- *Leistungsfall IV-Rente Omar Häfeli (1 P)*
- *Anrechnung Erziehungsgutschriften nach der Scheidung (1 P)*
- *Anrechnung Erziehungsgutschriften nach der zweiten Heirat (1 P)*
- *Einreisedatum Omar Häfeli (1 P)*
- *Kinderlose zweite Ehe (1 P)*
- *Anspruchsbeginn sämtlicher Leistungen (IV-Rente Maria, IV-Rente Omar, Kinderrenten) (1 P)*
- *Getrenntauszahlung Kinderrenten prüfen, Wohnsitz Kinder (1 P)*
- *Mögliche Überversicherung (1 P)*
- *Verrechnung von IV-Rentennachzahlung (1 P)*
- *Plafonierung (1 P)*

Korrekturhinweis: Es können auch weitere korrekte Antworten bewertet werden. Im Maximum können 15 Punkte erzielt werden.

Prüfungsteil 1.2: Falldossier

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 2: Zentrale Fragestellungen (15 Punkte)

Erzielte Punkte

Beschreiben Sie die zentralen Fragestellungen bzw. Herausforderungen, die aus Ihrer Sicht in dieser Situation bestehen.

Dies umfasst:

- Invalidenleistung für Maria Häfeli (7 P)
- Invalidenleistung für Omar Häfeli (8 P)

Lösungsvorschlag

Invalidenleistung für Maria Häfeli

- Ist die Ausgleichskasse Migros für die Berechnung des Rentenfalles zuständig? (1 P)
- Erfolgt die Berechnung nach altem Recht oder nach neuem Recht (WEIV)? (1 P)
- Haben alle Kinder Anspruch auf eine Kinderrente? (1 P)
- Muss eine allfällige Überversicherung berechnet werden? (1 P)
- Müssen Verrechnungsanträge erstellt werden? (1 P)
- Müssen Verzugszinsen berechnet werden? (1 P)
- Muss eine Getrenntauszahlung der Kinderrenten geprüft werden? (1 P)
- In welchen Jahren können Erziehungsgutschriften angerechnet werden? (1 P)

Invalidenleistung für Omar Häfeli

- Ist die Ausgleichskasse Migros für die Berechnung des Rentenfalles zuständig? (1 P)
- Muss ein EU/EFTA-Verfahren eingeleitet werden? (1 P)
- Müssen Verrechnungsanträge erstellt werden? (1 P)
- Müssen Verzugszinsen berechnet werden? (1 P)
- Besteht Anspruch auf Erziehungsgutschriften? (1 P)
- Hat Omar Häfeli als Stiefvater Anspruch auf Kinderrenten? (1 P)
- Werden die Renten ab Eintritt 2. Versicherungsfall plafoniert? (1 P)
- Muss das Ergänzungsblatt 2 versendet werden? (1 P)

Korrekturhinweis: Es können auch weitere korrekte Antworten bewertet werden. Im Maximum können 15 Punkte erzielt werden.

Prüfungsteil 1.2: Falldossier

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 3: Schlussfolgerungen (15 Punkte)

Erzielte Punkte

Ziehen Sie erste Schlussfolgerungen in Bezug auf das weitere Vorgehen aus den bisher gewonnenen Erkenntnissen.

Dies umfasst:

- Geben Sie in den vorgegebenen Jahren an, für welche Person zu welchem Bruchteil Erziehungsgutschriften angerechnet werden können. Nehmen Sie Bezug auf die Berechnung der Invalidenrenten von Maria und Omar Häfeli. Nennen Sie in den weissen Feldern die entsprechende relevante Wegleitungsrandziffer. Verwenden Sie die vorgegebene Tabelle. Alle weissen Felder müssen ausgefüllt werden.

Lösungsvorschlag

Jahr	Anzahl Monate	Bruchteil für Maria	Bruchteil für Hans	Bruchteil für Omar	RWL Randziffer
2006	0 (1/2 P)				
2007	12 (1/2 P)	½ (1/2 P)	½ (1/2 P)	- (1/2 P)	RWL 5212 (1 P)
2008	12	½ (1/2 P)	½ (1/2 P)	- (1/2 P)	RWL 5234 (1 P)

2018	12	½ (1/2 P)	½ (1/2 P)	- (1/2 P)	
2019	12	¼ (1/2 P)	½ (1/2 P)	¼ (1/2 P)	RWL 5249 (1 P)
2020	12	¼ (1/2 P)	½ (1/2 P)	¼ (1/2 P)	
2021	12	- (1/2 P)	½ (1/2 P)	¼ (1/2 P)	RWL 5257* (1 P)
2022	12		½ (1/2 P)	- (1/2 P)	

Korrekturhinweis: Es können auch weitere korrekte Wegleitungsrandziffern genannt und bewertet werden. Im Jahr 2006 können auch 12 Monate als korrekt bepunktet werden.

Prüfungsteil 1.2: Falldossier

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 4: Beschaffung von Informationen (15 Punkte)

Erzielte Punkte

Beschaffen Sie alle noch ausstehenden Informationen. Beschreiben Sie, woher Sie welche Informationen gewinnen und legen Sie diese nachvollziehbar dar.

- Prüfen Sie die Überversicherung der Kinderrenten im Zeitpunkt April 2024. Zeigen Sie Ihren Lösungsweg detailliert und nachvollziehbar auf. Notieren Sie drei relevante gesetzliche Bestimmungen sowie das entsprechende Kapitel in der Rentenwegleitung.

Lösungsvorschlag

Urs Häfeli, geb. 12.03.2006 wird am 12.03.2024 18 Jahre alt. Somit wird die Überversicherung ab 1. April 2024 neu berechnet. Berechnung neu mit drei Kindern, anstelle von allen vier Kindern.

Maria Häfeli ist in der Skala 44

Grundrentenbetrag = CHF 1'049.00 x 12 Mt = CHF 12'588.00 pro Jahr (1 P)

Kinderrentenbetrag = CHF 420.00 x 3 Kinder x 12 Mt = CHF 15'120.00 pro Jahr (1 P)

Gesamtrentenbetrag = CHF 12'588.00 + 15'120.00 = CHF 27'708.00

Kürzungsgrenze A (DJE)

DJE per 01.2024 CHF 61'740.00 (1 P) x 90% (1 P) x IV-Grad 50% (1 P) = CHF 27'783.00 (1 P)

Kürzungsgrenze B (Minimalgarantie)

Monatliche Minimalrente Skala 44 x 12 =

CHF 1'225.00 x 12 Mt = CHF 14'700.00 x 150% = CHF 22'050.00 (1 P)

Plus 3 x jährliche minimale Kinderrente Skala 44 = CHF 490.00 x 3 x 12Mt. = CHF 17'640.00 (1 P)

*Total von CHF 22'050.00 + CHF 17'640.00 = CHF 39'690.00 x IV-Grad 50% (1 P) =
CHF 19'845.00*

Die höhere Kürzungsgrenze ist die Kürzungsgrenze A.

Gesamtrentenbetrag von CHF 27'708.00

./. höhere Kürzungsgrenze von CHF 27'783.00

= Keine Kürzung aufgrund Überversicherung (2 P)

Prüfungsteil 1.2: Falldossier

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 4: Beschaffung von Informationen (Fortsetzung)

Artikel 69 ATSG (1 P)

Artikel 38bis IVG (1 P)

Artikel 33bis IVV (1 P)

Artikel 54bis AHVG (1 P)

Artikel 55 AHVV (1 P)

Artikel 41 AHVG (1 P)

Kapitel 5.14.5.1 RWL (1 P)

Korrekturhinweis: von den sechs obenerwähnten Artikeln werden lediglich drei bepunktet. Richtiges Kapitel RWL gibt 1 Punkt.

Prüfungsteil 1.2: Falldossier

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 5: Entscheid (15 Punkte)

Erzielte Punkte

Treffen Sie einen Entscheid, beschreiben Sie diesen nachvollziehbar und erläutern Sie die Gründe für Ihren Entscheid.

- Halten Sie in der Tabelle die Einkommensteilung bei Scheidung (Splitting) der Ehe von Maria und Omar Häfeli fest. Alle weissen Felder müssen ausgefüllt werden. (12 P)
- Nennen Sie drei relevante Randziffern aus Wegleitungen/Kreisschreiben etc., welche für die Einkommensteilung im Fall der Familie Maria und Omar Häfeli besonders relevant sind. (3 P)

Lösungsvorschlag

	Maria Häfeli (M.H.)				Omar Häfeli (O.H.)			
Jahr	EK an O.H.	EK von O.H.	DJE an O.H.	DJE von O.H.	EK an M.H.	EK von M.H.	DJE an M.H.	DJE von M.H.
2019	30'000	5'000	-	-	5'000	30'000	-	-
2020	30'000	5'000	-	-	5'000	30'000	-	-
2021	-	5'000	30'831	-	5'000	-	-	30'831
2022	-	5'000	28'680	9'680	5'000	-	9'680	28'680
2023	-	15'000	29'400	9'923	15'000	-	9'923	29'400
2024	-	15'000	30'870	-	15'000	-	-	30'870

Korrekturhinweis: Jedes Feld muss ausgefüllt werden, Strich oder 0 ist i.O.

Ein Punkt je Zeile für Maria Häfeli sowie Omar Häfeli = pro Jahr können max. 2 Punkt geholt werden.

Insgesamt können in der Tabelle max. 12 Punkte erreicht werden.

KSS RZ 4007 (1 P)

KSS RZ 4008 (1 P)

KSS RZ 4009 (1 P)

KSS RZ 4010 (1 P)

RWL RZ 5116 (1 P)

RWL RZ 5117 (1 P)

RWL RZ 5118 (1 P)

Korrekturhinweis: es gibt maximal 3 Punkte für korrekte Randziffern. Die ersten drei genannten Randziffern werden bewertet.

Prüfungsteil 1.2: Falldossier

Kandidatennummer

D-25-000-0

Aufgabe 6: Kommunikation (15 Punkte)

Erzielte Punkte

Zeigen Sie auf, wie Sie planen Ihren Entscheid zu kommunizieren. Wer sollte wann wie informiert werden?
Dies umfasst:

- Halten Sie Ihre telefonische Rückmeldung bezüglich eines allfällig späteren Rentenaufschubs an Frau Häfeli stichwortartig fest. Beleuchten Sie die spezifische Anfrage von Frau Häfeli und erteilen Sie ihr auch weitergehende Informationen bezüglich des Aufschubs der Altersrente. Notieren Sie die dazugehörigen gesetzlichen sowie rechtlichen Grundlagen, auf welche Sie Ihre Aussagen stützen.

Lösungsvorschlag

Ab 1. Januar 2025 kann eine Altersrente auch aufgeschoben werden, wenn eine Invalidenrente zur **Ablösung kommt (1 P) (RWL 6080 (1 P))**. Mit dem Urteil des Bundesgerichts 9C_705/2023 vom 4. Juni 2024 (1 P) wird Art. 55bis AHVV integral aufgehoben.

Auch Altersrenten zu denen eine Hilfflosenentschädigung gewährt wird, können nicht (1 P) mehr vom Aufschub ausgeschlossen werden. Während des Aufschubs der Altersrente besteht jedoch weder Anspruch auf eine Hilfflosenentschädigung (1 P) noch auf einen Assistenzbeitrag (RWL 6075.1 (1 P) sowie RWL 6082 (1 P)).

Der Aufschub der Altersrente muss fristgerecht innerhalb eines Jahres seit Entstehung des Rentenanspruchs (1 P) eingereicht werden (Artikel 55quater Absatz 1 AHVV und RWL 6078 (1 P)).

Frau Häfeli kann den Bezug der Altersrente um mindestens ein Jahr und um höchstens fünf Jahre (1 P) aufschieben (Artikel 39 Absatz 1 AHVG, RWL 6065 (1 P)). Mit dem Aufschub erhöht sich ihre Altersrente um einen monatlichen Erhöhungsbetrag (1 P). Es ist ein anteiliger Aufschub zwischen 20% bis 80% möglich (1 P) .

Während der Aufschubsdauer kann die Invalidenrente nicht weiterhin ausgerichtet werden (1 P) (RWL 6074 (1 P)).

Korrekturhinweis: Diese Aufgabe gibt maximal 15 Punkte, es können auch weitere richtige Aussagen bepunktet werden.